

Leo International Precision Health AG berichtet über Finanzergebnisse 2025 und schafft strategische Grundlage für eine KI-gestützte Precision-Health-Plattform

30 April 2026

Planegg/Martinsried, Germany, April 30, 2026 – Die Leo International Precision Health AG („LIPH“ oder „die Gesellschaft“, Börsenkürzel: LEOW), eine Holdinggesellschaft, die ein globales, integriertes und KI-gesteuertes Gesundheitsökosystem aufbaut, hat heute ihre konsolidierten Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. Das Berichtsjahr war eine Phase des Wandels in der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Unternehmens, in der die strukturellen, operativen und strategischen Grundlagen für die Wachstumsstrategie gelegt wurden.

HIGHLIGHTS 2025

- Erfolgreiche Notierung im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse durch ein Reverse Takeover der SPOBAG AG, wodurch LIPH als börsennotierte Precision-Health-Plattform etabliert wurde.
- Erwerb von sechs Mehrheitsbeteiligungen im Dezember 2025, welche die operative Grundlage für das integrierte Precisions-Healthcare-Ökosystem der Gruppe bilden; deren Bewertung derzeit bei rund 111 Mio. Euro liegt.
- Strategische Positionierung als internationale und synergetische Investitionsplattform mit Fokus auf KI-gesteuerte Innovationen im Gesundheitswesen in den Bereichen Healthcare Services, MedTech, HealthTech und Biotech.

„Das Geschäftsjahr 2025 stellt einen entscheidenden Meilenstein in der Entwicklung unseres Unternehmens dar. Mit dem Börsengang und der Akquisition unserer ersten Portfoliounternehmen haben wir erfolgreich den Grundstein für unsere Strategie gelegt, ein global integriertes, KI-gesteuertes Healthcare-Ökosystem aufzubauen“, erklärt Prof. Dr. Joshua Lo, CEO von LIPH. Für die Zukunft liegt unser Fokus auf einer strategischen Portfolioerweiterung, der operativen Integration und der Realisierung von Synergien, wobei der strategische Schwerpunkt auf KI-gesteuerten Precision-Healthcare-Assets über das gesamte Spektrum von Healthcare Services, MedTech, HealthTech und Biotech liegt. Dies ermöglicht Investoren einen transparenten Zugang zu den schnell wachsenden asiatischen und globalen Gesundheitsmärkten und unterstützt eine nachhaltige langfristige Wertschöpfung für unsere Aktionäre.“

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Der Konzern wurde zum 31. Dezember 2025 im Zuge der Einbringung von sechs Portfoliounternehmen im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung gebildet. Entsprechend liegen keine Vergleichszahlen für das Vorjahr vor, und die Konzernabschlüsse spiegeln in erster Linie die erstmalige Etablierung der Konzernstruktur wider und noch keine laufende operative Geschäftstätigkeit. Bis zur Bildung des Konzerns zum Jahresende wurden im Geschäftsjahr 2025 keine konsolidierten operativen Aktivitäten durchgeführt.

Vermögens- und Bilanzstruktur

Zum 31. Dezember 2025 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 198,8 Mio., die überwiegend aus langfristigen Vermögenswerten in Höhe von EUR 197,0 Mio. bestand und die erstmalige Konsolidierung der eingebrachten Portfoliounternehmen widerspiegelt. Die Vermögensstruktur ist maßgeblich durch immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 195,7 Mio. geprägt, darunter insbesondere Geschäfts- oder Firmenwerte (Goodwill), Technologien, Vertragsrechte, Rezepturen, Software und Kundenbeziehungen, die im Rahmen der Kaufpreisallokationen identifiziert und bewertet wurden. Diese langfristig ausgerichteten strategischen Vermögenswerte bilden die Grundlage für die zukünftige operative Entwicklung und Wertschöpfung des Konzerns.

Kapitalstruktur und Finanzlage

Zum Bilanzstichtag wies der Konzern ein Eigenkapital von EUR 172,9 Mio. aus, was einer soliden Eigenkapitalquote von rund 87 % entspricht. Die Finanzverbindlichkeiten lagen auf einem moderaten Niveau und resultieren im Wesentlichen aus Bankdarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Gesellschafterdarlehen, die im Zuge der Erstkonsolidierung übernommen wurden. Da der Konzern erst zum Jahresende gebildet wurde, ergab sich im Geschäftsjahr 2025 noch keine operative Cashflow-Entwicklung; die Finanzlage spiegelt im Wesentlichen die initiale Finanzierungsstruktur der konsolidierten Tochtergesellschaften wider.

Liquidität und Finanzierung

Zum 31. Dezember 2025 verfügte der Konzern über eine geordnete Liquiditätslage mit Zahlungsmitteln und

Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von EUR 0,4 Mio. Die Liquidität wurde durch bestehende Finanzierungsstrukturen sowie die fortlaufende finanzielle Unterstützung des Mehrheitsaktionärs und Aufsichtsratsvorsitzenden, Hsiao-Hsuan „Leo“ Wang, gestützt, einschließlich eines zugesagten Gesellschafterdarlehens in Höhe von EUR 2,0 Mio., das zum Bilanzstichtag teilweise in Anspruch genommen war. Darüber hinaus hat der Mehrheitsaktionär Kapitalzuführungen von bis zu EUR 12,0 Mio. für das Geschäftsjahr 2026 zugesagt, von denen eine erste Tranche bereits im März 2026 geleistet wurde. Auf Basis der aktuellen Liquiditätsplanung geht der Vorstand davon aus, dass der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen kann; Hinweise auf Liquiditätsengpässe bestanden zum Berichtsstichtag nicht.

PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet LIPH mit dem weiteren Ausbau seiner Investitionsplattform, der sowohl durch die operative Integration als auch durch eine selektive Erweiterung des Portfolios vorangetrieben wird.

Umsatz

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet der Konzern konsolidierte Umsatzerlöse in einer Bandbreite von EUR 11 Mio. bis EUR 15 Mio. Die Prognose spiegelt die erwartete Entwicklung der operativen Segmente sowie den fortschreitenden Integrationsprozess der Portfoliounternehmen wider. Der Ausblick basiert auf vorsichtigen und wohlinformierten Annahmen zur organischen Geschäftsentwicklung und berücksichtigt mögliche Nachfrageschwankungen sowie Wechselkurseffekte und den aktuellen Integrationsstand der Portfoliounternehmen.

EBITDA

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet der Konzern ein konsolidiertes EBITDA-Ergebnis (Verlust) in einer Bandbreite von EUR -4 Mio. bis EUR -6 Mio. Die operative Entwicklung soll sich schrittweise verbessern, unterstützt durch Skaleneffekte, eine steigende Auslastung bestehender Kapazitäten sowie die fortlaufende Realisierung von Synergien innerhalb des Konzerns. Das erwartete negative EBITDA spiegelt insbesondere weiterhin notwendige Investitionen in den Aufbau der Plattformstruktur, Integrationsmaßnahmen sowie zentrale Verwaltungs- und Steuerungsfunktionen wider.

Liquiditätsausblick

Auf Basis der aktuellen Finanzplanung geht der Vorstand davon aus, dass die vorhandene Liquidität ausreicht, um den laufenden Geschäftsbetrieb bis zum Ende des Geschäftsjahres 2026 zu finanzieren.

Über Leo International Precision Health AG

Leo International Precision Health AG („LIPH“, Börsenkürzel: LEOW) ist eine Holdinggesellschaft, die Europas erstes integriertes KI-gestütztes Gesundheitsökosystem aufbaut. Mit einem strategischen Fokus auf KI-gesteuerte Precision Health-Unternehmen in den Bereichen Healthcare Services, MedTech, HealthTech und Biotech bietet LIPH Investoren Zugang zum expandierenden asiatischen und globalen Gesundheits- und Life- Sciences-Markt. Durch Optimierung und Synergien zwischen den Beteiligungen integriert LIPH Technologie, Daten und Betriebsabläufe, um medizinische Ergebnisse und die Wertentwicklung des Portfolios zu beschleunigen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Unternehmenswebseite](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die auf den aktuellen Erwartungen und bestimmten Annahmen von LIPH beruhen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, die Finanzlage, die Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die Produktentwicklung und die hier gemachten Schätzungen erheblich von den hier dargestellten abweichen. Zu diesen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die Forschung und Entwicklung, das behördliche Zulassungsverfahren, der Zeitplan für Maßnahmen von Aufsichtsbehörden und anderen staatlichen Stellen, klinische Ergebnisse, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Produktqualität, Patientensicherheit, Patentstreitigkeiten, vertragliche Risiken und Abhängigkeiten von Dritten. Die Leo International Precision Health AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder im Falle von Entwicklungen, die von den erwarteten abweichen, zu korrigieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der LIPH dar. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren der LIPH erfolgen, noch ist ein solches beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten wäre.

Kontakt:

Leo International Precision Health AG
Am Klopferspitz 19
82152 Planegg / Martinsried
ir@liphag.com

Investor Relations- und Medien- Kontakt:

MC Services AG
Pamela Keck, Katja Arnold, Kaja
Skorka
LIPH@mc-services.eu
+49 (0)89- 210 228-0

